

Das Potsdamer Abkommen

= Ergebnis der Potsdamer Konferenz vom 17. Juli bis 02. August 1945 auf dem Schloss Cecilienhof in Potsdam

- Teilnehmer der Konferenz:

- Josef Stalin (UdSSR) und Außenminister Wjatscheslaw Michailowitsch Molotow
- Harry S. Truman (USA) und Außenminister James F. Byres
- Winston S. Churchill (GB) - später abgelöst durch seinen Nachfolger Clement R. Attlee- und Außenminister Anthony Eden - abgelöst durch Ernest Bevin

- Frankreich war nicht beteiligt

Beschlüsse der Konferenz

a) Errichtung eines Rates der Außenminister = Kontrollrat

- zur Vorbereitung von Friedensverträgen mit Deutschlands Verbündeten

- politische Grundsätze:

b) Denazifizierung (Entnazifizierung)

- „Säuberung“ der deutschen Gesellschaft, Kultur, Presse, Ökonomie und Politik von allen Einflüssen des Nationalsozialismus

c) Demilitarisierung (Entmilitarisierung)

- Abbau der Armee, Beseitigung des Waffenarsenals
- damit keine Gefahr eines militärischen Angriffs mehr besteht

d) Demokratisierung

- Vorbereitung einer Umgestaltung des deutschen politischen Lebens auf demokratischer Grundlage
- Freiheit der Rede, Presse und Religion sollte gewährt werden

e) Dezentralisierung

- Übertragung von Aufgaben, politischen Entscheidungsbefugnissen, etc. an mittlere (z.B. Regionen) und untere Ebenen (z.B. Städte, Dörfer)

f) Demontage

- Abbau von Industrieanlagen (insb. Metall- und Schwerindustrie)
- Schwächung Deutschlands durch Zerschlagung der industriellen Basis
- Verhinderung eines neuen Krieges bzw. Angriffs

- Neuordnung Deutschlands:

g) Aufteilung in vier Besatzungszonen

- jede der vier Mächte (USA, UdSSR, GB, Frankreich) besitzt jeweils politische Handlungsfreiheit in ihrer Zone

- Reparationen:

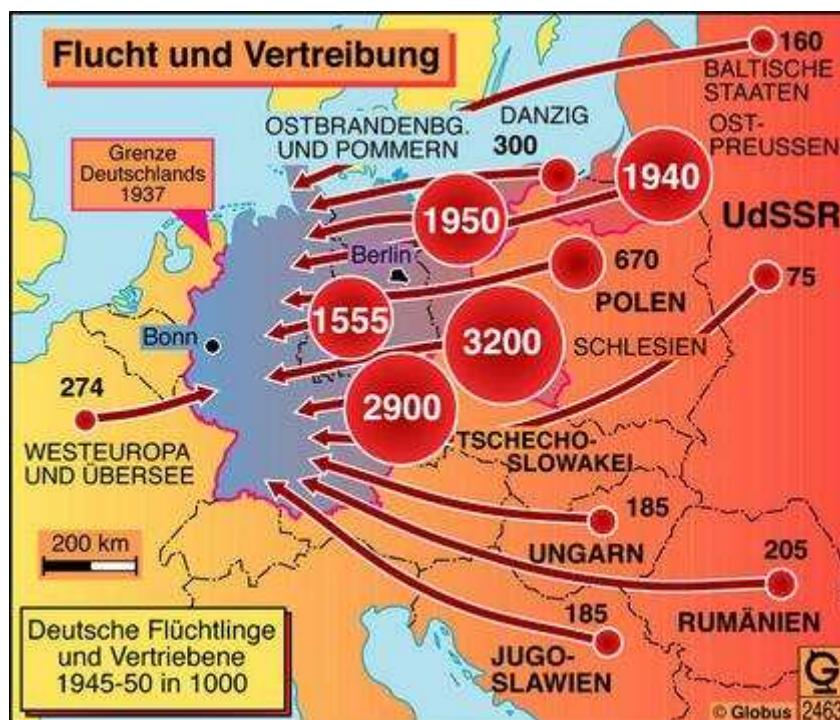
- h) UdSSR soll eigene Ansprüche aus ihrer Zone befriedigen, Ansprüche der Westmächte werden aus westlichen Zonen erfüllt, UdSSR erhält aber aus Westzone z.B. Industrieanrichtungen

- territoriale Veränderungen:

- i) Königsberg und östliches Ostpreußen gingen an UdSSR, Oder-Neiße-Linie ist Westgrenze zu Polen

- Vertreibung der Deutschen:

- j) Legalisierung der Vertreibung Deutscher aus Ost- und Südosteuropa
- „ordnungsgemäße Überführung deutscher Bevölkerungsteile“



Folgen

- Abbau von Industrieanlagen führte zu Arbeitsplatzverlusten
- unterschiedliche Führung in einzelnen Besatzungszone führte zu 40 Jahre anhaltender Teilung Deutschlands
- Überführung der Deutschen wurde menschenunwürdig durchgeführt
 - ca. 600000 Todesopfer
 - ca. 240000 Frauen wurden Opfer von sexuellen Übergriffen
 - Enteignung des gesamten privaten Eigentums
 - Enteignung öffentlichen und kirchlichen Eigentums